

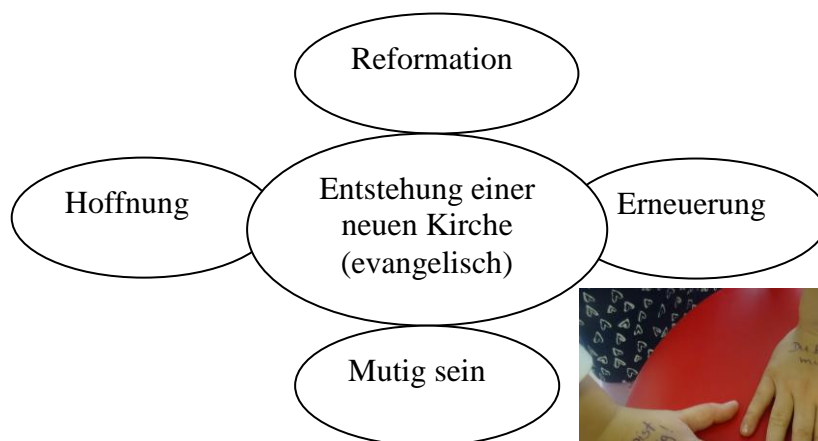
pädagogisches Tagebuch vom 24.10. bis 5.11.22

Liebe Eltern,
es ist mal wieder Zeit für einen Eintrag in unser Tagebuch.
Unsere erste Wochenhälfte steht ganz im Zeichen der Reformation/
Mut zu haben.

Doch was ist, dass eigentlich Reformation bzw. Mut zu haben?
Ein großer Vertreter der Reformation war Dr. Martin Luther, er hat
die Bibel in unsere heutige Sprache übersetzt, so dass sie für
Jedermann zu verstehen war. Aber das war nicht alles was er tat, um
die Menschen „wach zu rütteln“ legte er sich mit der katholischen
Kirche an und verfasste 95 Thesen die er seiner Zeit an die
Schlosskirche zu Wittenberg nagelte.

Ganz schön mutig sich mit einer solchen Institution anzulegen zu mal
diese in seiner Zeit einen großen Einfluss besaß. Doch genug von der
Geschichtsstunde, zurück in die Gegenwart. Wir sprachen über das
Mutig sein und die Kinder bekamen eine Hausaufgabe auf.

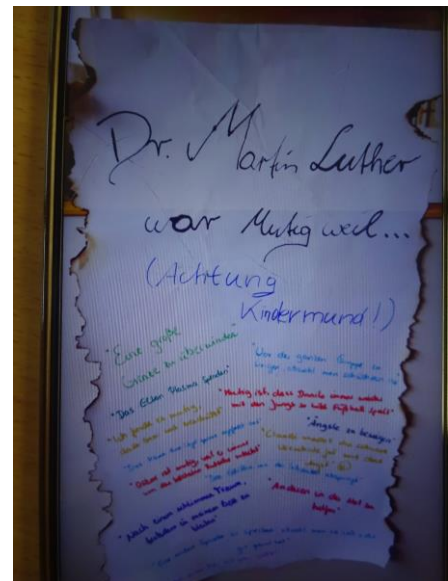
Die Aufgabe bestand darin dass die Kinder ihre Eltern fragen wann
sie schon mal Mutig waren oder vielleicht waren sie (die Kinder)
selbst schon einmal mutig.



Um uns dieses Thema noch intensiver zu verinnerlichen, hat Danilo uns die Geschichte des Martin Luther mit Hilfe des Kamishibai präsentiert. Seite für Seite haben wir aufspannende Art und Weise durch diesen Teil der Geschichte gearbeitet.



Natürlich wurden unsere „Mut-thesen“ auch an unsere Gruppentür „gemeißelt“.



Von unserem Martin Luther, kommen wir nun zurück zu unserem Sankt Martin.

Wir durften zum ersten Mal für unsere Probe in die Markuskirche. Mit großen Augen und viel Neugier im Gepäck, haben die Kinder sich von Gini und Herrn Beißert die Kirche zeigen lassen.

Nach einer kurzen Führung, haben wir unser Stück eingeübt. Das Sprechen mit einem Mikrofon war eine Herausforderung in einem so großen „Raum“.

Herr Beißert hat uns dabei fleißig an der Orgel musikalisch begleitet.
Die Texte saßen schon sehr sicher bei unseren Schauspielern. Wir
möchten Sie dennoch noch mal bitten, eifrig weiter zu üben.
Wir freuen uns schon sehr auf unseren Auftritt.

Lassen Sie sich überraschen!!!

Freitags werden wir nun regelmäßig eine kleine Andacht, nach dem
Frühstück, in unserer Gruppe erleben. Dazu haben wir unseren
Religionspädagogen Herrn Beißert hinzugezogen. Gemeinsam sangen
wir das Lied „Halte zu mir guter Gott“.



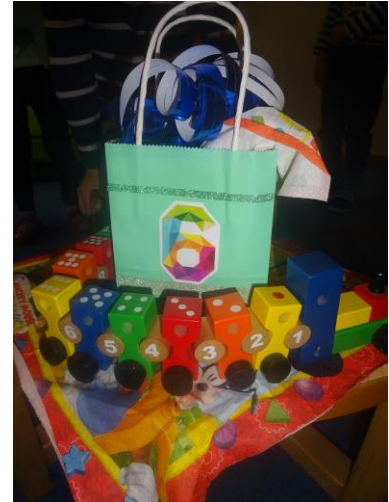
Anschließend hat er uns eine Geschichte aus der Kinderbibel
vorgelesen und alle Fragen der Kinder stetig beantwortet.

„Ihr sollt einander lieb haben“ Titel der Bibelgeschichte.



Das Beste kommt ja bekanntlich zum Schluss,
darum folgen nun noch unsere
Geburtstagsgrüße an Ben und Editha. Nun sind
sie auch 6 Jahre alt.

Wir wünschen euch nur das Beste in eurem
neuen Lebensjahr 😊



Wir wünschen allen Eltern und Kinder eine tolle Woche und lesen uns
in 2 Wochen wieder.

Liebe Grüße wünschen Claudia, Danilo und Gini.